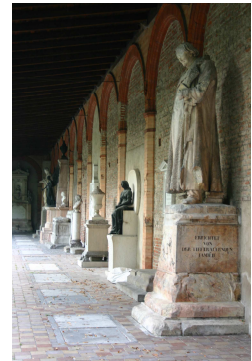


Alter Südfriedhof - Sanierung ausgewählter Grabdenkmäler -

Die nichtstaatliche Organisation ICOMOS, die sich weltweit für den Schutz und die Pflege von Denkmälern und Denkmalbereichen zur Bewahrung des historischen Kulturerbes einsetzt, stellte fest, dass der Alte Südfriedhof zu den bedeutendsten städtischen Friedhöfen in Deutschland zählt. Der Alte Südfriedhof besteht seit Mitte des 16. Jahrhunderts und wurde durch Bombenabwürfe im 2. Weltkrieg teilweise zerstört. Die Stiftung Straßenkunst hat 2007/2008 die Sanierung von sieben alten Grabdenkmälern unterstützt. Bei den Denkmälern handelt es sich u.a. um die des Münchner Glas- und Architekturmalers Max Ainmiller, des königlichen Leibarztes Dr. Franz von Walther und des königlichen Gesandten und Kämmerers August Freiherr von Wendland. Außerdem wurde die ehemalige Aussegnungshalle von dem Architekt Hans Döllgast wieder instandgesetzt und aufgebaut. In naher Zukunft soll diese Halle als Museum für wertvolle, teils fragmentierte Skulpturen, Bronzetafeln und Bürsten, die aus den Beständen des Alten Südfriedhofes kommen, dienen.



Bayerische Staatsbibliothek - Restaurierung der Treppenhause Fenster -



Die Stiftung Straßenkunst der Stadtsparkasse München förderte 2007 die Wiederherstellung der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Fensterbögen im großen Treppenhaus der Bayerischen Staatsbibliothek.

In den Jahren 1943 bis 1945 wurde das Treppenhaus schwer zerstört, nur 100 Jahre nach seiner Errichtung. Die Förderer und Freunde der Bayerischen Staatsbibliothek hatten es sich daher zum Ziel gesetzt, die alte Pracht wiederherzustellen. So erstrahlt das Treppenhaus nun mit neuen Fensterfeldern, auf denen an der Nordseite von Ost nach West, Platon,

Newton oder Dante zu sehen sind und auf der Südseite Shakespeare sowie Galilei, Schiller oder Goethe.

www.bsb-muenchen.de

Pocci-Denkmal

Seit dem 12. Juli 2008 ist München um ein besonderes Denkmal reicher. Zu Ehren des Franz Graf von Pocci und anlässlich des 850. Stadtgeburtstages, hat man vor dem Münchner Marionettentheater ein Denkmal errichten lassen. Der „Kasperlgraf“, wie man Pocci im Volksmund nennt, hat mehr als 40 Kasperlstücke für das Marionettentheater verfasst, so konnte es für sein Denkmal keinen besseren Ort geben, als direkt vor dem Münchner Marionettentheater.

www.franzgrafpocci-gesellschaft.de



Der Bildhauer Ernst Grünwald bei der Erklärung seines Werkes